

Exportschnittstellen

Dokumentation von Exportschnittstellen.

- [Otris Documents SOAP](#)
- [SharePoint API](#)
- [Navision Soap](#)
- [Freeze EAS Export](#)
- [Pull Export](#)

Otris Documents SOAP

Eine der wohl am häufigsten genutzten Schnittstellen in Verbindung mit Squeeze ist die Otris Documents SOAP Schnittstelle.

Diese Schnittstelle bietet die Möglichkeit bidirektional mit dem Documents System zu interagieren.

Konfiguration

Um ein Documents System per SOAP anzusprechen und Aktionen auszuführen, muss an der Squeeze Dokumentenklasse ein Export definiert werden:

Über "Neuer Eintrag" kann ein Export angelegt werden.

The screenshot displays the Otris Documents SOAP configuration interface. On the left, a sidebar menu under 'Dokumente' lists various system components, with 'Dokumentenklassen' highlighted. The main content area shows the 'Export-Interfaces' tab for 'Dokumentenklassen'. A table with columns 'ID', 'Name', 'Beschreibung', and 'Aktiv?' is shown, but it contains no data, with the message 'Keine Export-Interfaces gefunden'. At the bottom left of the table area, there is a button labeled '+ Neuer Eintrag'. The bottom right of the interface shows pagination controls indicating '1 bis 0 von 0' and a page number '1'.

Export-Interface anlegen



Typ *

Otris SOAP



Beschreibung *

SOAP Server URL *

http://127.0.0.1:11001|

Principal *

DEXPRO

User *

import

Password *

.....



Add or Update *

Add



FileType *

Mailroom

Register for Documents *

Documents

Register for Viewer *

Squeeze

Class Field in Documents

DocumentType

Aktiv?



✕ Abbrechen

✓ Speichern

Beim Speichern der Konfiguration wird versucht eine Verbindung zum Server herzustellen. Gelingt dieser Verbindungsaufbau nicht erscheint die Fehlermeldung in einem neuen Dialog, wie hier zu sehen ist:

Typ: **error**

Response: **500**

SOAP-ERROR: Parsing WSDL: Couldn't load from 'http://127.0.0.1:11001?wsdl' : failed to load external entity "http://127.0.0.1:11001?wsdl"

Schließen

Wenn die Verbindung jedoch hergestellt werden konnte, wird die Konfiguration zu den definierten Exportschnittstellen hinzugefügt.

Typische Fehler

Dokumente können nicht exportiert werden und bleiben liegen

In älteren Versionen dieser Schnittstelle wurden beliebige viele Dokumente gleichzeitig exportiert. Der Soap Server von DOCUMENTs ist allerdings nicht in der Lage damit umzugehen. Daher ist die Anzahl gleichzeitiger Exporte dieses Schnittstellentyps auf 1 limitiert.

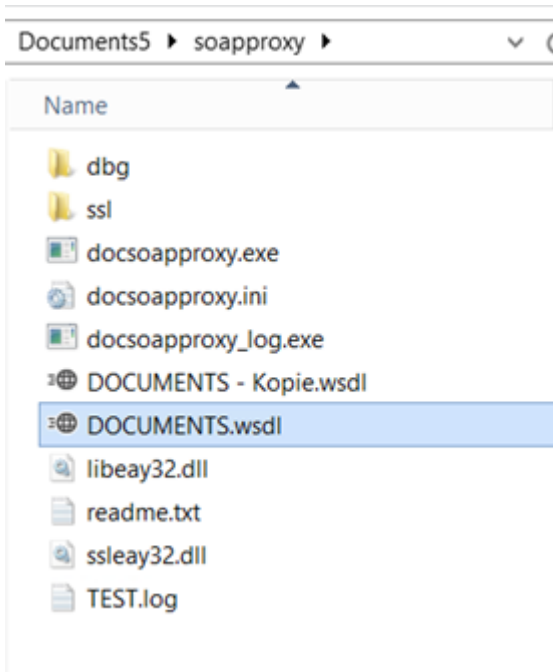
Bei dieser Schnittstelle ist die Anzahl gleichzeitiger Exporte auf 1 beschränkt, um Fehler zu vermeiden.

Fehler wenn keine Internetverbindung besteht

Die mit Documents ausgelieferte WSDL verweist auf ein Schema, welches bei W3C liegt. Sollte keine Internetverbindung bestehen, führt das zu einem Fehler, da das Schema nicht geladen werden kann. Um diesen Fehler zu umgehen und auf eine Internetverbindung verzichten zu können, kann folgender Workaround genutzt werden:

Sicherung der WSDL erstellen

Im Soap Server Verzeichnis von Documents sollte eine Sicherung der Originalen WSDL erstellt werden:



Verweis zum Schema anpassen

in der DOCUMENTS.wsdl muss nun der Verweis so angepasst werden dass auf eine xsd verwiesen wird, die im lokalen netzwerk erreichbar ist. Am einfachsten ist hier, auf den Documents Server selbst zu verweisen (z.B. mittels IP des Documents-Servers)

```
29 <!-->
30 <import namespace="http://www.w3.org/2004/08/xop/include" schemaLocation="http://192.168.100.156/xop.xsd"/>
31 <import namespace="http://www.w3.org/2003/05/soap-encoding"/>
32 <simpleType name="SessionID"><!-- DOCUMENTS SessionID -->
```

Die `xop.xsd` muss nun noch im public root Verzeichnis des Documents Servers abgelegt werden, damit diese auch für Squeeze erreichbar ist.

Sobald diese Schritte erfolgt sind, sollte der Verbindungsaufbau mit Documents möglich sein.

SharePoint API

Diese Schnittstelle bietet die Möglichkeit bidirektional mit dem SharePoint System zu interagieren.

Kompatibilität

- SharePoint Online
- SharePoint On-Premises (2013-2019)

Konfiguration

Um ein SharePoint System per REST/OData anzusprechen und Aktionen auszuführen, muss an der Squeeze Dokumentenklasse ein Export definiert werden:

Authentifizierung

Bei der Authentifizierung kann zwischen drei verschiedenen Mechanismen gewählt werden:

- User - Anmeldung am SharePoint mit Benutzer
- App
- NTLM

Authentifizierung als User

Um eine Benutzer-basierte Authentifizierung zu nutzen, ist im Feld `Authentication Type` der Wert `User` auszuwählen. Anschließend muss in die Felder `Username` sowie `Password` ein Benutzer, der dem SharePoint System bekannt ist, hinterlegt werden.

Export-Interface anlegen



Typ *

SharePoint



Beschreibung *

Host *

https://<TENANT>.sharepoint.com/si

Authentication Type *

User



Username

Password



Client Id

Client Secret



Entity *



Entity ID *

Export Folder Structure



Create Folder Structure *



Squeeze Id Field Name *

Aktiv?



× Abbrechen

✓ Speichern

Authentifizierung als App

Um eine App-basierte Authentifizierung zu nutzen, ist im Feld `Authentication Type` der Wert `App` auszuwählen. Anschließend muss in die Felder `Client Id` sowie `Client Secret` eine Registrierte App Kennung hinterlegt werden, die dem SharePoint System bekannt ist.

Entität

Um in das System zu exportieren, muss zunächst die Entität bestimmt werden, in welche exportiert werden soll:

- Dokumentenbibliothek
- Liste

Nachdem dies ausgewählt wurde, kann im Feld "Entity ID" die entsprechende Liste oder Dokumentenbibliothek angegeben werden in der letztendlich der Export stattfindet.

Für Dokumentenbibliotheken muss der technische Name angegeben werden, bei Listen der Anzeigename.

Export-Interface anlegen



Typ *

SharePoint



Beschreibung *

Host *

https://<TENANT>.sharepoint.com/si

Authentication Type *

User



Username

Password



Client Id

Client Secret



Entity *



Entity ID *

Export Folder Structure



Create Folder Structure *



Squeeze Id Field Name *

Aktiv?



✕ Abbrechen

✓ Speichern

Dokumentenbibliothek

Für die Dokumentenbibliotheken gibt es noch zwei weitere Einstellungen.

Export Folder Structure gibt den Pfad in der Dokumentenbibliothek an, in den exportiert werden soll. Dieser kann dynamisch aus Feldwerten der Felder der jeweiligen Dokumentenklasse

angegeben werden. Hierzu in dem Feld den Pfad von links nach rechts mit Feldern der Dokumentenklasse auswählen:

Export-Interface anlegen



Typ *

SharePoint



Beschreibung *

Host *

https://<TENANT>.sharepoint.com/si

Authentication Type *

User



Username

Password



Client Id

Client Secret



Entity *

Entity ID *



Export Folder Structure

Company



Create Folder Structure *

Squeeze Id Field Name *



Aktiv?



✕ Abbrechen



✓ Speichern

Die letzte Einstellungsmöglichkeit gibt an, ob SQUEEZE den Export-Pfad erstellen soll, falls dieser nicht vorhanden ist.

Ist der Pfad nicht vorhanden und SQUEEZE soll diesen nicht erstellen, wird ein Fehler beim Export eines Vorgangs durch den SharePoint zurückgegeben.

Feldwerte exportieren

Mit den Namen im Zielsystem (externe Feldnamen) können die Spalten eines Listeneintrages bzw. weitere Spalten/Details eines Eintrags einer Dokumentenbibliothek angegeben werden.

Allgemein Felder Tabellen Export-Interfaces								
Kopfdaten   Neue Feldgruppe +								
ID	Name	Beschreibung	Typ	Standard Wert	Lokator	Lokator-Unterfeld	Name (Zielsystem)	Pf
≡ 1	Company	Mandant	Text	1000	Mandant		Principal	
≡ 256	CompanyCountry	Mandantenland	Text	DE	Mandantenland		CompanyCountry	
≡ 2	Creditor	Lieferanten-Nr.	Text		Lieferant		CreditorID	
≡ 3	CreditorName	Lieferanten-Name	Text		Lieferantenname	Name	CreditorName	
≡ 4	CreditorCountry	Lieferanten-Land	Text		Lieferantenland		Creditor_Country	
≡ 182	DocumentType	Vorgang	Text		Vorgang		DocumentTypeTest	
≡ 220	CostCenter	Kostenstelle	Text		Kostenstelle		CostCenter	
≡ 180	DocumentSubType	DocumentSubType	Text		Vorgang		InvoiceCreditVoucher	
≡ 6	DocumentDate	Belegdatum	Date		Belegdatum		InvoiceDate	
≡ 7	DocumentReference	Belegnummer	Text		Belegnummer		InvoiceNumber	
≡ 8	OrderNumber	Bestellung	Text		Bestellnummer		OrderNumber	

Diese können in der Dokumentenklasse bei den Feldern angegeben werden.

Positionen exportieren

Jedes "Table"-Feld (in dem Beispiel die "LineItems") kann als JSON exportiert werden, wenn ein Zielname definiert wurde.

Dabei muss das Zielfeld mehrzeilig sein.

Reservierte Zielnamen

Der reservierte Zielname "**ContentTypeld**" gibt das SQUEEZE Feld an, welches den Inhaltstyp des exportierten Vorgangs angibt. Hier reicht es, den Namen anzugeben, SQUEEZE holt sich die ID selbst vom SharePoint.

Hierbei handelt es sich um die globalen Inhaltstypen (Root) des SharePoints.

Navision Soap

Bei dieser Schnittstelle ist die Anzahl gleichzeitiger Exporte auf 1 beschränkt, um Fehler zu vermeiden.

Freeze EAS Export

Diese Schnittstelle bietet die Möglichkeit in einen Freeze EAS Store zu exportieren.

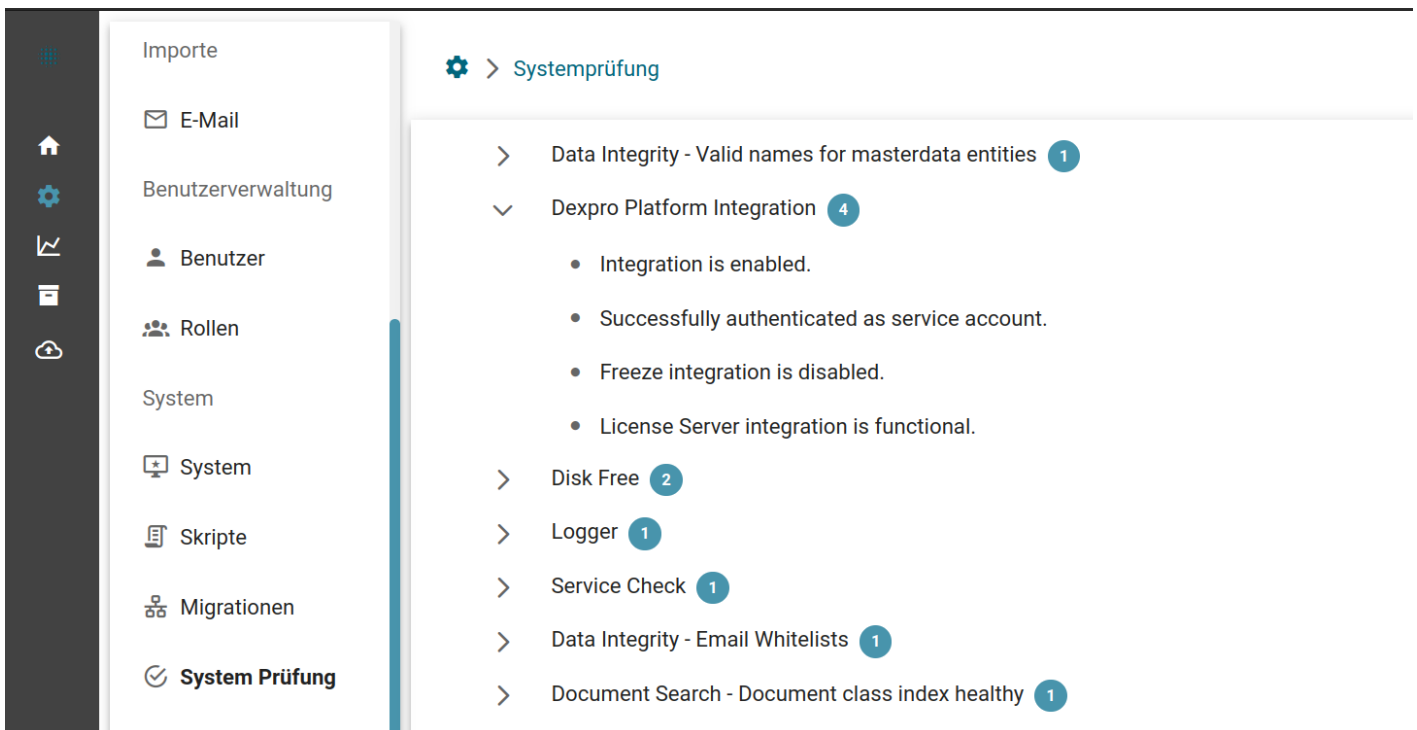
Achtung: Diese Dokumentation bezieht sich auf eine bisher nicht veröffentlichte Version!

Kompatibilität

- Squeeze ab 2.4.1
- [Dexpro Platform](#)-Integration
- *Hinweis: Aktuell steht sowohl die Platform als auch Freeze nur in der Cloud zur Verfügung*

Setup

Allgemein ist es erstmal notwendig, eine funktionierende Integration in die [Dexpro Platform](#) zu haben. Am einfachsten kann man das über die Systemchecks sehen:



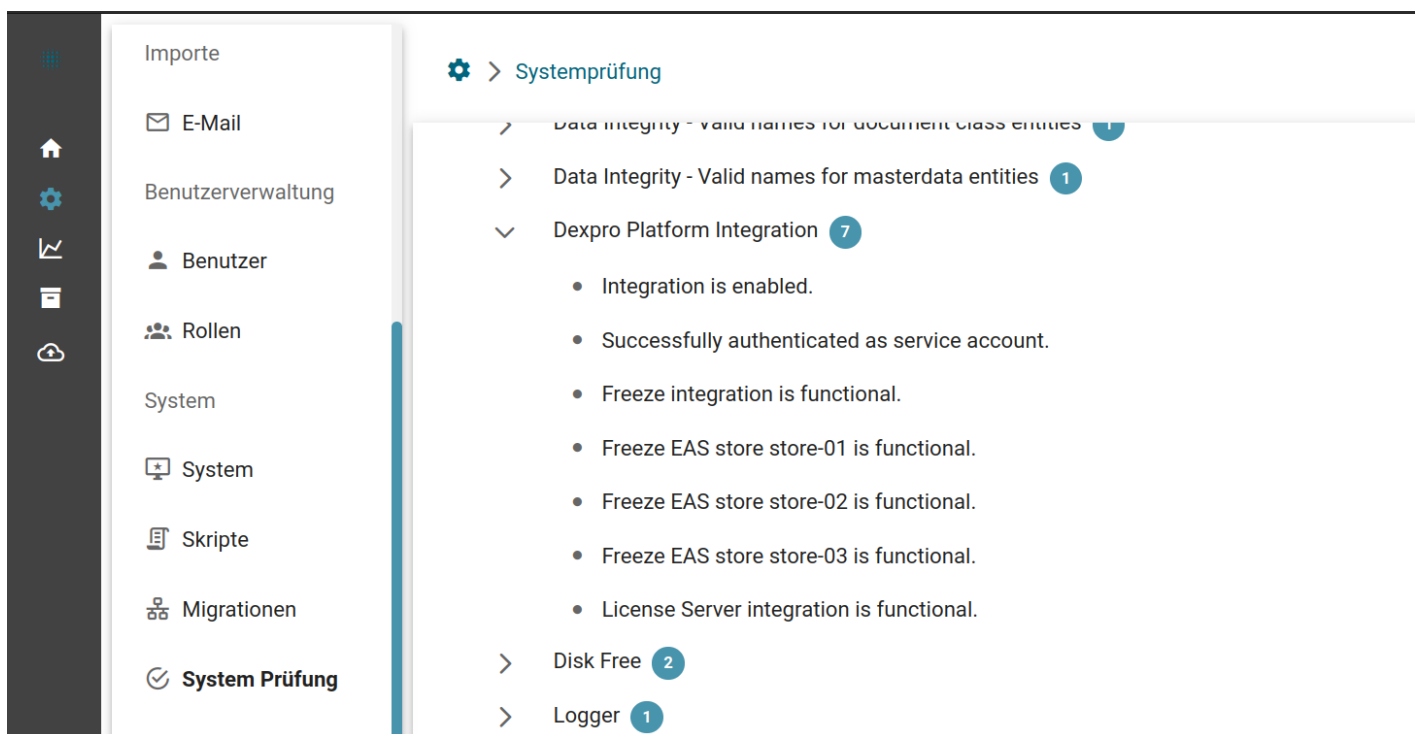
Für die Freeze EAS-Integration muss man zusätzlich in der Mandantenkonfiguration die BasisURL von Freeze eintragen:

```

...
    "dexp": {
        ...
        "freeze": {
            "baseUrl": "https://public-02.freeze.one/apis/freeze/"
        },
        ...
    },
    ...
}

```

Wenn man erneut die Systemchecks durchführt, sollte die Freeze Integration angezeigt werden, gefolgt von der Liste der registrierten Stores:



Konfiguration

Die Konfiguration erfolgt wie bei jedem Export an der Dokumentenklasse:

Export-Interface anlegen



Typ *

Freeze EAS



Beschreibung *

Store *



Store 1

Store 2

Store 3

✕ Abbrechen

✓ Speichern

Ob ein Feld exportiert wird hängt davon ab ob dessen Eigenschaft "Name (Zielsystem)" gesetzt ist. Falls ja, wird es unter diesem Namen an den Archiv-Record angehängt.

Pull Export

Der Pull Export ist ein Hilfsmittel, das für die Integration von Squeeze in anderen Anwendungen gedacht ist.

Dieser Export ist asynchron aus Sicht von Squeeze und ermöglicht, dass Integratoren Dokumente abholen, anstelle sie von Squeeze gesendet bekommen. Daher die Benennung "Pull Export" (im Kontrast zu "Push Export").

Das Prinzip hierbei ist:

- Ein Dokument wird in Squeeze validiert. Es liegt jetzt im Export-Schritt, wartend auf die Abholung von außen.
- Die Integration holt das Dokument ab.
- Die Integration markiert das Dokument als exportiert.
- Das Dokument wird jetzt in den nächsten Verarbeitungsschritt verschoben (Archiv, o. Ä.)

Falls Sie als Integrator Dokumente von Squeeze nach der Validierung aktiv abholen wollen, sprechen Sie Ihren Ansprechpartner für den Squeeze-Betrieb an.